

Grüße der Landeshauptstadt Kiel zur Woche der Seelischen Gesundheit

Eine psychische Erkrankung kann jeden Menschen – auch plötzlich und unerwartet – treffen. Seelisches Wohlbefinden geht uns daher alle an. Nicht überall in der Gesellschaft ist diese Einstellung verankert. Es ist unabdingbar, einen offenen Dialog über psychische Krankheiten zu führen, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen.



Die drei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen der kommenden Woche zeigen, dass wir kompetent

und tolerant mit psychischen Erkrankungen umgehen müssen. Sie tragen dazu bei, Berührungängste abzubauen und vor allem Betroffene sowie deren Angehörige einzubinden. Das KIELER FENSTER leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Familien sowie für den Abbau von Stigmatisierung und Diskriminierung. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für die Woche der Seelischen Gesundheit übernommen und wünsche allen Veranstaltungen viel Erfolg und reges Interesse.

Ihr

Gerwin Stöcken

Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport
der Landeshauptstadt Kiel

Zur den Veranstaltungen der Woche der Seelischen Gesundheit lädt ein:

KIELER FENSTER **Soziale und psychiatrische Hilfen –** **vielfältig und individuell**

Das KIELER FENSTER ist ein Netzwerk sozialpsychiatrischer Einrichtungen, das erwachsene Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und ihre Angehörigen auf vielfältige Weise flexibel und kompetent unterstützt. Im Rahmen von Beratung und Therapie, Betreuung und Begleitung bieten wir Hilfen in den Bereichen Behandlung, Wohnen, Arbeit und soziale Teilhabe.

Kontakt und weitere Informationen:

KIELER FENSTER Geschäftsstelle
Verein zur Förderung
sozialpädagogischer Initiativen e. V.
Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel

Tel.: 0431 649800
E-Mail: info@kieler-fenster.de
www.kieler-fenster.de



2016, Auflage: 1000 Stück
Gestaltung **Werkforum**



WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

Kiel

10.–16. Oktober 2016

Eine Veranstaltungsreihe anlässlich des
25-jährigen Jubiläums des Ambulanten Zentrums und
der Psychiatrischen Tagesklinik
des KIELER FENSTER



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kielerinnen und Kieler,

anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Ambulanten Zentrums und der Psychiatrischen Tagesklinik des KIELER FENSTER laden wir Sie ganz herzlich zu einer Woche der seelischen Gesundheit ein. Drei unterschiedliche Veranstaltungen, verbunden durch das gemeinsame Thema »Recovery – wieder gesund werden«, erwarten Sie in unseren Räumen in der Alten Lübecker Chaussee 1.

Damit schließen wir uns dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufenen »Welttag der seelischen Gesundheit« an, der immer am 10. Oktober mit vielen verschiedenen Aktivitäten auf allen Kontinenten begangen wird. Das gemeinsame Ziel der geplanten Veranstaltungen ist es, über psychische Krankheiten aufzuklären, Betroffene sowie deren Angehörige aktiv mit einzubeziehen und damit einen Beitrag für gegenseitiges Verständnis und den Abbau von Vorurteilen zu leisten.

Die Bewältigung einer psychischen Krise bzw. der Erhalt der psychischen Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für ein zufriedenes Leben in der Gesellschaft. Allerdings nehmen psychische Erkrankungen einen immer größer werdenden Stellenwert ein und beeinflussen die Lebensqualität der betroffenen Menschen und deren Angehörige häufig negativ. Diese Entwicklung wirft Fragen nach Ursachen und hilfreichen Unterstützungsangeboten auf. Die Förderung der psychischen Gesundheit ist daher gerade heute von besonderer Bedeutung.

Wir laden mit dieser Veranstaltungsreihe alle Kieler Bürgerinnen und Bürger ein, sich über das Thema der psychischen Gesundheit zu informieren, sich auszutauschen, miteinander zu diskutieren und dadurch neue Impulse zu erhalten. Wir freuen uns sehr, Sie zur Woche der Seelischen Gesundheit im KIELER FENSTER begrüßen zu dürfen.

Gisela Riederle
Geschäftsführerin

Peter Soost
Geschäftsführer

Montag, 10. Oktober 2016

17.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

im Ambulanten Zentrum, Alte Lübecker Chaussee 1

17.15 Begrüßung

Gisela Riederle

Geschäftsführerin des KIELER FENSTER

17.30 Grußworte

Gerwin Stöcken

Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport der Landeshauptstadt Kiel

17.45 Ausstellungseröffnung

»Die Hoffnung trägt«

Die Ausstellung zeigt mit einfühlsamen Bildern und Texten den Recovery-Prozess von psychisch erkrankten Menschen. Die Fotografien von Werner Krüper werfen einen ungewohnten Blick auf die Stärken und Ressourcen von sehr unterschiedlichen Personen. Kurztexte berichten ergänzend, was den Betroffenen auf dem Weg aus der Lebenskrise geholfen hat.

Die Besichtigung der Foto-Ausstellung ist die ganze Woche bis Sonntag, den 16. Oktober 2016 während der regulären Öffnungszeiten des Ambulanten Zentrums möglich.

Getränke und Imbiss, Zeit für Austausch

18.00 Führung durch die Räume des Ambulanten Zentrums und der Tagesklinik

Für die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail bis zum 4. Oktober 2016 unter: info@kieler-fenster.de

Mittwoch, 12. Oktober 2016

18.15 Uhr

Trialogisches Seminar

im Ambulanten Zentrum, Alte Lübecker Chaussee 1

Thema: »Niemals aufgeben – Wege aus der psychischen Krise«

Hoffnung ist im Umgang mit und bei der Bewältigung von psychischen Erkrankungen ein entscheidendes Prinzip. Gemeinsam möchten wir uns mit der Frage beschäftigen, was im Rahmen von psychischen Krisen und Erkrankungen Hoffnung, Halt oder Sinn gibt, aber auch mit der Frage, was geschehen muss, damit wir vielleicht gar nicht erst krank werden. Das Trialogische Seminar richtet sich an Betroffene, Angehörige, professionelle Helfer sowie alle Interessierten.

Moderation: Sven Klemsen (Erzieher und Fachkraft für psychosoziale Rehabilitation). Die Platzzahl ist mit ca. 50 Plätzen begrenzt – wir bitten daher um rechtzeitiges Erscheinen.

Donnerstag, 13. Oktober 2016

17.30 Uhr

Informationen, Filmvorführung und Gespräch

in der Psychiatrischen Tagesklinik,
Alte Lübecker Chaussee 1

17.30 Führung durch die Räume der Tagesklinik und des Ambulanten Zentrums

18.30 »Über dem Limit – Einblicke in Lebenswelten von Menschen mit Burnout-Syndrom«
Dokumentarfilm, Deutschland 2013, 53 min.

Der Film porträtiert drei von Burnout betroffene Menschen im Alter zwischen 23 und 46 Jahren in verschiedenen Lebensphasen.

ca. 19.30 Gespräch zum Film mit Jane Richter (Leitende Psychologin der Tagesklinik) und Dr. Andreas Wonsak (Leitender Arzt der Tagesklinik).